

Dresdner Anzeiger.



Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und Gerichtsamts, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden.

Nr. 361.

Montag den 26. December

1864.

Bekanntmachung.

Die nachstehend bezeichnete unbekannte Mannsperson ist verdächtig, in den Mittagsstunden des 20. laufenden Monats in einem Uhrmachersgewölbe der Amalienstraße eine goldene Ancreuhr von 15 Linien Größe, mit emailirtem Zifferblatt und römischen Ziffern gestohlen zu haben, in deren Innern die Nummer 209 eingravirt gewesen ist. Man macht dies mit der Aufforderung bekannt, etwaige, zu Wiedererlangung der Uhr, bez. Ermittlung des Diebes geeignete Spuren schleunigst hier anzeigen zu wollen.

Dresden, am 24. December 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schwauf.

Greter.

Beschreibung des Unbekannten:

Derselbe ist von mittlerer Statur und anscheinend einige 20 Jahre alt gewesen. Er hat ein volles rothes, übrigens bartloses Gesicht gehabt und ist mit einem abgetragenen schwarzen Tuchrocke und Mütze bekleidet gewesen.

Bekanntmachung.

Am 20. dieses Monats sind in den Abendstunden aus einem Gute zu Eßtau mittels Einsteigens folgende Gegenstände: 1) ein Deckbett und Kopfkissen, deren Inlet graustreifig und die mit rothcarriren Ueberzügen versehen gewesen; 2) ein Bettuch von mittlerer Leinwand; 3) ein rindblederner Halbstiefel; 4) eine mit grauem Zeug überzogene sogenannte Pflicktasche; 5) ein zu einer Lade gehörender Schlüssel; 6) ein rindblederner Halbstiefel, zu einem andern Paare als der unter 3 erwähnte, gehörig; 7) ein schwarzer kurzer Tuchrock und 8) ein alter grauer Zeugrock spurlos entwendet worden.

Zur Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände wird Solches andurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Dresden, den 24. December 1864.

Königliches Gerichtsamt.

Rühlmann, Assessor.

Krehschmar.

Sächsisch-schlesische Staatseisenbahn.

Bekanntmachung.

Änderung im Fahrplane betreffend.

Vom 27. laufenden Monats an geht Zug IX. des Fahrplans nicht mehr wie bisher 11 Uhr Nachts, sondern erst 11 Uhr 30 Minuten Nachts von Dresden ab. Demnach sind die Abfahrts- und Ankunftsstunden dieses Zugs:

von Dresden	11 Uhr 30 Minuten Nachts,
• Radeberg	12
• Bischofswerda	12
• Bautzen	1
• Göbau	1
• Reichenbach	1
in Görlitz	2

Dresden, den 24. December 1864.

Königliche Staatseisenbahndirection.
von I. Schirchly.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Fahrplanänderung.

Vom 27. December d. J. ab wird

- 1) der Zug Nr. 11 unseres gegenwärtigen Fahrplans anstatt 6 1/2 Uhr erst um 7 Uhr Abends von Leipzig nach Dresden,
- 2) der Zug Nr. 16 anstatt um 6 1/2, um 6 1/2 Uhr Abends von Dresden nach Leipzig,
- 3) der Zug Nr. 31 anstatt um 6 1/2, um 6 1/2 Uhr Abends von Meissen nach Coswig,
- 4) der Zug Nr. 35 anstatt um 6 Uhr 50 Min., um 7 Uhr 5 Min. Abends von Coswig nach Meissen

abgehen.

Außerdem wird von gedachtem Tage ab von Nieska nach Dresden ein neuer Zug für Personen und Güterbeförderung eingelegt werden, der Abends 6 1/2 Uhr von Nieska abgeht, um 8 Uhr Abends in Dresden eintrifft und die Bestimmung hat, die Passagiere des Abends 6 1/2 Uhr in Nieska eintreffenden Hofer Zugs aufzunehmen und nach Dresden zu befördern.

Dieser Zug hält in Pristewitz und Coswig nur dann, wenn Personen an diesen Stationen auf- oder absteigen.

Die Abfahrt der Züge von den Zwischenstationen ist aus den dort angeschlagenen Fahrplänen zu ersehen.

Leipzig, den 22. December 1864.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.
E. A. Geßler, Bevollmächtigter.

Diätetische Heilanstalt zu Dresden.

Die wenigen Inhaber annoch kursirender Interims-Actien der Gesellschaft werden zum Letztenmale darauf aufmerksam gemacht, daß diese Actien mit dem 31. December völlig ungültig werden, da der Termin zum Rücklauf sowohl wie zum Umtausch gegen volle Zahlungsscheine abläuft.

Für den Verwaltungsrath: H. Klemm.

Photographien

gut und scharf, in allen Größen und Gruppen billigt, ein Dyd. Vistitenkarten 1 1/2 Thlr., Panotypen v. 10 Ngr. an, Pirn. Str. 21. C. Preußner

Güter zur Beförderung nach allen Gegenden per Eisenbahn und per Fuhrmann übernimmt stets und besorgt schnell das Expeditions-Geschäft von

Gust. Lüder & Comp., Neumarkt Nr. 2.

Bandwurm-Kranken

rationelle Hilfe (auch auf brieflichem Wege) durch Dr. Ernst in Neuditz (Leipzig).

Die Bau- und Möbelschleierei Nr. 9 Freiburger Straße Nr. 9 empfiehlt sich einer geneigten Beachtung. Lager einfacher Bettstellen verschiedener Größe. S. Reimer, Tischlermeister.



Auf dem Postplatze Platow's Naturalien- und ethnograph. Ausstellung.

Geöffnet von früh 9 Uhr bis 7 Uhr Abends bei Gasbeleuchtung.

Strohhutnäherinnen

sowie Lehrmädchen werden bei ausdauernder Beschäftigung angenommen Schützenplatz Nr. 16.

Haarschneiden u. Frisiren

empfehlen bei guter und solider Bedienung
Eduard Springer, Friseur,
30 Marienstraße 30, Gasthaus z. goldn. Ring.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. — Adresse: R. R. R. poste restante frei Weimar.

Pension.

Die Wittve eines höheren Beamten beabsichtigt Kinder aus gebildeten Familien in Pension zu nehmen. Dieselbe würde, da sie der französischen Sprache mächtig, auch musikalisch gebildet ist, in diesen Fächern für ihre Ausbildung sorgen. Außerdem würde sie sich mit der größten Sorgfalt und Liebe ihrer Erziehung widmen.

Adressen bittet man unter Chiffre S. S. 18. im R. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Strohhutnäherinnen

finden gute und dauernde Beschäftigung in und außer dem Hause. Am See 36 erste Etage.